

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

81 (22.3.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Zweites Blatt.

Mittwoch den 22. März

1876.

Knabenschule des Großh. Gemischten Lehrer-Seminars, Ruppurrer Straße 11.

3.1. Am 24. April d. J. wird die Knabenschule des Großh. Gemischten Lehrer-Seminars für Schüler aller Confessionen und Schuljahre eröffnet. Schulgeld jährlich 24 Mark. Anmeldungen können sofort schriftlich oder vom 10. April an in den Vormittagsstunden von 10–12 Uhr mündlich bei der Seminardirection gemacht werden.

Karlsruhe, den 19. März 1876.

Großh. Direction des Gemischten Lehrer-Seminars.
Dr. Berger.

Das heutige Festmahl im Mensensaale findet nicht um 3 Uhr, sondern um 2 Uhr statt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Kriegsstraße 34 ist im obern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller und 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

Auch ist daselbst ein Laden mit Comptoir zu haben. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

* 2.1. Leopoldstraße 35 ist zwei Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 heizbaren Mansarden, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29, zwei Treppen hoch.

* Leopoldstraße 39 ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten: eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller u. s. w. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Spitalstraße 23 ist auf 23. April eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Stephanienstraße 47 ist der zweite Stock (Entresol), bestehend aus 6 Räumen, Küche, 2 Kammern, Keller, mit Wasser-, Gasleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Bel-Stage.

* Wilhelmstraße 17 ist eine Wohnung von 2–4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zirkel 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 meist großen Zimmern nebst dem entsprechenden Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. April d. J. ist wegen Bezug eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Speisekammer, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres verlängerte Karlsstraße 6 im Seitenbau im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 36 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Zwei möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Mai d. J. oder früher zu vermieten: Viktoriastraße 21. Auskunft im 2. Stock daselbst.

* Ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April beziehbar an einen soliten Herrn zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 20 im 3. Stock daselbst.

2.1. Zwei Zimmer mit Zugehör, sowie 1 Stall sind auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Mees**, zum Auggarten.

* Steinstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock rechts.

* Luisenstraße 48 ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Daselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

* Ein freundliches, heizbares Zimmer, mit freundlicher Aussicht, möbliert oder unmöbliert, ist auf 1. April zu vermieten: Zähringerstraße 63 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5–6 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör wird für eine Familie von nur 2 Personen (gleichviel auf welchen Termin) zu mieten gesucht. Offerten werden angenommen: Karl-Friedrichstraße 18 im 2. Stock

* Eine Wohnung von 4–5 Zimmern mit dem nötigen Zugehör wird auf den 1. April zu mieten gesucht; wer eine solche zu vergeben hat, möge gefl. seine Adresse mit Preisangabe unter C. C. 500 postlagernd abgeben.

* 2.1. Für das Juli-Quartal wird in der Mitte der Stadt eine Wohnung von 5–6 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Kronenstraße 15 eine Stiege hoch abzugeben.

Zimmergesuche.

2.1. Ein unmöbliertes Zimmer wird auf 1. April oder auf Ostern zu mieten gesucht, womöglich zwischen der Adler- und Waldbornstraße. Adressen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* 2.1. Ein solider Herr sucht auf 1. April ein kleineres Zimmer zu mieten. Offerten sind unter der Adresse erbeten: **W. S. Kreuz**straße 14 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, wird auf Ostern gesucht: Zähringerstraße 32 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu einem Kinde hat, findet auf Ostern eine gute Stelle: Zähringerstraße 71 im zweiten Stock.

* Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Leopoldstraße 33 im zweiten Stock.

* Zu einer kleinen Familie wird auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 60 im 3. Stock.

* 2.1. Eine gute Köchin, welche einer Küche selbstständig vorzustehen versteht und ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, werden auf kommende Ostern gesucht. Näheres Langestraße 191 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, aber waschen und putzen kann, findet bei entsprechendem Lohn und guter Behandlung auf Ostern eine Stelle: Walbstraße 3 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einfach kochen, waschen und putzen kann, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres Leopoldstraße 29 im dritten Stock.

Karl-Friedrichstraße 15 findet ein braves Mädchen eine Stelle, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

* Ein Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann, wird sogleich oder auf Ostern in ein Gutshaus gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern zu einer kinderlosen Familie gesucht: Zirkel 26 im 2. Stock.

3.1. Ein im Kochen erfahrenes Mädchen gesetzten Alters und mit guten Zeugnissen findet auf Ostern bei gutem Lohn und rücksichtsvoller Behandlung eine Stelle: Amalienstraße 79, 1 Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 60 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, reinlich und pünktlich ist, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Werberstraße 20 unten.

* Eine gesetzte Person, welche gut bürgerlich kochen kann, und ein Kindmädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, finden auf Ostern Stellen. Näheres Langestraße 179 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Kindmädchen oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Akademiestraße 11.

* Ein braves, junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Walbstraße 79 parterre.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 7 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Spitalstraße 26 a im 3. Stock rechts. Zu sprechen von 3 bis 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, putzen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis kommende Ostern bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres Langestraße 18 im zweiten Stock rechts.

Schuhmacher-Gesuch.

Zwei gute Arbeiter, einer auf Herren- und der andere auf Damenarbeit, finden sofort Beschäftigung bei

W. Niegel, Karl-Friedrichstraße 2.

Gesucht nach auswärts:

eine tüchtige Verkäuferin für ein Damen-Confections-Geschäft, 3-4 anständige junge Büffetjungfern, 1 tüchtige Kaffeeköchin, 1 Badmeister, 1 Hotelhausknecht und ein vertrauter, selbstständiger Gärtner, welcher im Gemüsebau und Baumkuch ge-wandt ist. Eintritt sofort. Näheres durch J. Müller, Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

Hausknecht-Gesuch.

21. Ein fleißiger, solider Burfche, welcher wo-möglich schon eine Feuerung besorgt hat, kann so-gleich oder in einigen Tagen gegen gute Bezahlung eintreten bei

Wilh. Meiß, zum Augarten.

Stellen-Anträge.

21. Ein tüchtiger, junger Mann (guter Verkäu-fer), wird für die Vormittage gesucht. Anfragen zu richten sub P. P. 100 an das Kontor des Tag-blattes.

* Ein junger, kräftiger Mensch und gut empfoh-len, wird auf 1. April als Hausknecht gesucht. Zu erfragen im Bayrischen Hof.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, ordnungs-liebend und reinlich, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Einige Gewandtheit im Serviren und ein bescheidenes, ruhiges Benehmen sind unerlässliche Bedinam. Sprechstunden Morgens zwischen 9 und 11 und Nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr.

Beschäftigungs-Antrag.

* Arbeiterinnen, welche auch feine arbeiten können, und Mädchen, welche das Kleidermachen zum Be-triebe erlernen wollen, werden sogleich gesucht: Kreuzstraße 6 im 2. Stod.

Lauffrau-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird eine ganz zu-verlässige Lauffrau gesucht: Waldstraße 34 im 3. Stod links.

Lehrlings-Gesuch.

Ein bis zwei junge Leute, welche die Schlosserei erlernen wollen, finden mit oder ohne Lohn Stel-len durch das Geschäfts- und Stellennachweis-bureau von **C. Brückner, Langestraße 126.**

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher schon 1 Jahr auf der Schneiderprofession gearbeitet hat, sucht hier einen Meister, um sich vollends auszubilden. An-zumelden im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Ab-schreiben. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 par-terre links.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißnähen aller Art; auch wird Arbeit zum Steppen auf der Maschine angenommen und schnelle und billige Be-dienung zugesichert. Zu erfragen Marienstraße 27 im 2. Stod.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Marienstraße 21 im 4. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln und Waschen und nimmt auch stückweise Wäsche zum Waschen an. Dasselbe würde auch Monatsdienste annehmen. Zu erfragen Scheffel-sträße 10, zwei Stiegen hoch.

Ein Mädchen, welches auf der Singer-Näh-maschine sehr bewandert ist, sucht Beschäftigung durch das Geschäfts- und Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner, Langestraße 126.**

* Eine fleißige Person mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung im Gartenbau, sowie im Was-schen und Bügeln oder auch als Aushilfe im Kochen. Zu erfragen Luisenstraße 53.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren der Möbel, sowie zu allen andern Reparaturen in und außer dem Hause. Zu erfragen Promenaden-

weg 1. Ebenfalls ist ein schöner Vogelkäfig (Laubjägerarbeit), sowie andere hübsche Stücke zu verkaufen; auch werden solche auf Bestellung ge-macht.

Verloren.

* Von der Langenstraße bis zur Viktoriastraße wurden 3 Paar **Wantschettten** verloren. Abzu-geben gegen Belohnung Viktoriastraße 23 parterre.

* Ein **Batisttaschentuch** mit den eingestickten verschlungenen Buchstaben M. H. wurde Montag Nachmittag verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Waldbornstraße 7 im 3. Stod.

* 21. Montag Nachmittag wurde ein Brill-lant aus einem Ring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes ab-zugeben.

Verwechelter Schirm.

* Nach dem letzten Konzert des Cäcilienvereins wurde im kleinen Musiksaale ein Regenschirm verwechelt. Der Besitzer desselben wird gebeten, ihn gegen den rechtmäßigen bei Hrn. Vereinsdiener Emig, Waldstraße 48, umzutauschen

Gefunden.

* Am 21. d. M. wurden ein **Portemonnaie** mit etwas Geld und ein **Taschenmesser** gefunden, und können genannte Gegenstände Langestraße 9 im 2. Stod nur Nachmittags abgeholt werden.

* Sonntag Abend wurde von der Synagoge bis zum Gasthaus zum Ritter eine silberne **Cylinder-uh** gefunden. Dieselbe kann gegen Ausweis und die Einrückungsgebühr Langestraße 22 im Laden abgeholt werden.

Klavier-Verkauf.

21. Ein gut erhaltenes, kleines Tafelklavier, für Anfänger passend, ist um 35 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ballkleider.

gebrauchte, aber noch gute, sind billig zu haben. Näheres große Herrenstraße 32 im Vorderhaus im 3. Stod.

Kanarienvögel.

hochgelbe Habnen (gute Schläger) sind zu ver-kau-fen: Amalienstraße 18 im 2. Stod des Seiten-baues.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltener **Kindewagen** ist zu verkaufen: Schützenstraße 54 im 2. Stod.

* Zwei **Deckelkarren** mit Federn, für Bäcker geeignet, sind zu verkaufen: Waldbornstraße 30.

* 19 junge **Hühner** sind nebst Stallung zu ver-kaufen: Mühlburger Landstraße 14.

Ein noch neuer **Confirmandenrock** ist zu ver-kaufen: Durlacherthorstraße 34 im 3. Stod.

* Ein noch neuer, schwarzer **Rock**, für einen Confirmanden sich eignend, sowie ein runder **Mus-baumtisch** sind billig zu verkaufen: Hasanenstraße 7, eine Stiege hoch.

* Zwei große **Vogelhecken** und verschiedene kleinere Käfige sind zu verkaufen: Nowack's-An-lage 7 im dritten Stod.

Mälzerei zu vermieten.

* Die gut eingerichtete Mälzerei des Herrn **Albert Brink, Herrenstraße 4, ist vom kommenden Spätjahr an zu vermieten.**

Privat-Bekanntmachungen.

Gmser und Selterser Wasser, Sodawasser, Sphons, Stahlwasser, Ofener Bitterwasser empfiehlt stets in frischer Füllung

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Carlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunner, Gmser Kränchen und Kessel, Friedrichshaller, Rißinger Rakoczi, Langenbrücker Schwefelwasser, Marienbader Bitterwasser, Mergentheimer, Ofener Bitterwasser, Pilsner, Selterser, Schwalbacher Stahlbrunnen, Vichy, Weilbacher Schwefelwasser, Wildunger u. künstliches Soda-wasser in Flascons empfiehlt in frischster Füllung die Material-Waaren-Handlung von **W. L. Schwaab,**
41. Amalienstraße 19.

Keine Malzfabrikate gleichen den Hoff'schen.

Herrn **Joh. Hoff** in Berlin, Schlotheim, 7. Januar 1876. Ihr Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier hat nicht bloß mir sehr gute Dienste geleistet, sondern auch mein 8 Wochen altes Kind befindet sich darnach recht wohl. **Victoria Scherzberg, geb. Schneemann.** - Ihre Fabrikate (Malz-Extract, Malz-Chocolade, Brust-malzbonbons) haben gegen das Leberleiden und die Unterleibs-beschwerden meiner Kranken die trefflichsten Dienste geleistet. **Baronin Agnes von Kleist in Mittel-Ochel.**

Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3** und **Th. Brugier, Waldstrasse 10.**

Russische Bouillon-Tafeln, Liebig's Fleisch-Extract, condensirte Milch

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Brodelerbisen,
das Pfund 1 Mark,

empfehlen **C. G. Fren,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen Rheinsalm

billigt bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Schwarzwälder Speck

zum Rohessen empfiehlt billigt **August Bösch,**
Walbstraße.

Frisch eingetroffene
Birkhühner
empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Als
Confirmations-Geschenke
empfehlen unter Garantie gut regulirte silberne
Cylinderuhren zu 19 Mark, goldene Da-
menuhren zu 46 Mark
Heinrich Thome,
2.1. Uhrmacher,
147 Langestraße 147.
Reparaturen jeder Art von Uhren werden
baselbst gut und billig ausgeführt.

Piqué-Hütchen,
Piqué-Kleidchen,
Trag-Kleidchen,
Schürzen aller Art für Kinder
empfehlen
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Schwarze Seide-Sammtband
in feinstantiger Prima-Waare empfehle in allen Num-
mern zu sehr billigen Preisen
C. A. Kindler,
3.1. Langestraße 185.

Das Neueste in
Gürteltaschen
empfehlen
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt
in der
Uhrenhandlung von **Karl Weck,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

2.1. Die schon längst erwarteten
Flobert-Gewehre
(System Remington),
sowie das Neueste in **Revolvren,** zu welchen
der Kost nie Zutritt hat, sind angekommen und
empfehlen dieselben hochachtungsvoll
L. Klingler, Hofbüchsenmacher,
Bähringerstraße 92.

Preiswürdige
Tischweine
habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Ab-
nahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und
50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine
wird garantiert. **F. Kunze,** Karlsstraße 35.

Anzeige.
* Hiermit zeige ich ergebenst an, daß unterm Heu-
tigen eine frische Sendung Oberländer **Speck** und
ausgezeichneter **Schinken** eingetroffen ist.
Hochachtungsvoll
J. G. Uhl, Herrenstraße 6.

Neue Bierhalle.
Meinen werthen Gästen zur ge-
fälligen Nachricht, daß die Halle für
heute Abend von 4 Uhr an reservirt ist.
Wickert.

2.1. Passendes
Confirmationsgeschenk
für Mädchen.
Weihestunden.
Ein Blüthenkranz
aus
Deutschlands Dichtergarten.
Von A. Sudhoff.
Feinste Prachtausgabe.
Preis 5 M. 80 Pf.
Nur zu diesem Ausnahmispreise vorrätzig bei
Müller & Gräff
(Bähringerstr. 94 und Seminarstr. 6).
Evangel. und kathol.
Gesang- & Gebetbücher
in größter Auswahl
zu billigsten Preisen.

Klinik, vom Staate concessio-
nirt, zur gründl. u.
sicheren Heilung v. Geschlechts-, Pollutionen,
Schwäche, Impotenz, Rheumatismus. Dirigiren-
der Arzt **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63.
Auch brieflich, ohne Verusführung. **Pro-
specte gratis.** D. 12,060.

Codesanzeige.
Freunden und Bekannten geben wir hier-
mit die traurige Nachricht, daß unsere liebe
Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter
und Schwägerin
Karoline Kusterer, geb. Kiefer,
Montag den 20. d. M., Nachmittags 1/2 2 Uhr,
nach langem und schwerem Leiden gestorben
ist. Um stilles Beileid bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karlsruhe, den 21. März 1876.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 22.
d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus,
Birkel 24, aus statt.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend keine Probe; nächste
Probe Morgen Abend 7 Uhr im kleinen
Museumssaale.
Der Vorstand.

Frohsinn.
2.1. Donnerstag den 23. d. M., Abends 1/2 9 Uhr,
Generalversammlung im Vereinslokale.
Tagesordnung: §. 28 der Statuten.
Der Ausschuß.

Frohsinn.
2.1. Freitag Abend 1/2 9 Uhr Generalprobe im
Saale des Bürgervereins.

Für Damen!
Diejenigen Damen, welche sich an dem am Donnerstag den 30. März be-
ginnenden 2. Cursum im Naakenahmen, Musterzeichnen, Zuschneiden u. s. w. zu
betheiligen wünschen, bitte ich, ihre Anmeldungen in Bälde zu machen, um die
Zahl der Teilnehmerinnen feststellen zu können. Zahlreiche Zeugnisse über den
Erfolg meines Unterrichts von hiesigen und auswärtigen Damen stehen zu Diensten.
Achtungsvollst
Sophie Mühlecker aus Stuttgart,
2.1. Karl-Friedrichstraße 13, Eingang Hebelstraße, 2. Stock, 2. Thüre.

Frohsinn.
2.1. Samstag den 25. März 1876
Humoristische
Abend-Unterhaltung
mit darauffolgendem Tanzkränzchen im Saale des
Bürgervereins.
Anfang präcis 8 Uhr.
NB. Die Eintrittskarten, ohne welche Nie-
mand Zutritt hat, können bei unseren Vereins-
mitgliedern Herrn Jos. Heck, Spitalstraße 27,
Karl Matthes, Waldstraße 11, und Donnerstag
Abend im Vereinslokale in Empfang genommen
werden.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Synagogen-Chor.
Heute keine Probe.

19. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Donnerstag den 23. März 1876,
Vormittags 9 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des von dem Abg. Friderich
Namens der Budget-Commission mündlich er-
statteten Berichts über den Gesetzes-Entwurf,
die Steuererhebung in den Monaten April und
Mai 1876 betreffend.
3. Berathung des Berichts des Abg. Schmidt zu
dem Gesetzes-Entwurf, die dienstlichen Verhält-
nisse der Angestellten der Civilstaatsverwaltung
betreffend.
4. Berathung des Berichts des Abg. Schmidt zu
dem Gesetzes-Entwurf, die Pensionirung der
Gendarmen-Beamteten betreffend.

Herzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 22. März. Sechste Vor-
stellung außer Abonnement. Erste Gast-
darstellung des Herrn Georg Müller vom k. k.
Hofopertheater in Wien. Zur Feier des Aller-
höchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Deut-
schen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause:
Lohengrin. Große romantische Oper in 3
Acten von Richard Wagner. Lohengrin: Herr
Georg Müller; Telramund: Hr. Bertram,
vom Hoftheater in Stuttgart, als Gast. An-
fang 6 Uhr.

Donnerstag den 23. März. II. Quartal. 43.
Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Ein
Fallissement.** Schauspiel in 4 Acten und einem
Nachspiel von Björnsterne Björnson. Anfang 6 Uhr.
Freitag den 24. März. II. Quart. 44. Abon-
nementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Neu ein-
studirt: **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Act-
ten von Gustav Freitag. Konrad Volz: Herr v.
Horar, vom Stadttheater in Wien, als Gast.
Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 4	27" 8"	West	hell
12 " Mit.	+ 4	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 8,5"	"	umwölkt

Patentirte diebs- und feuerfeste Cassenschranke & Cassetten

von **C. Ade** in **Stuttgart**

empfiehlt dessen Vertreter für Baden

**J. Kaufmann,
Friedrichsplatz 11.**

2.1.



Liederkranz.

Bur Feier
des 28 jährigen Bestehens der Fulderei
Samstag den 25. März 1876
Humoristische Aufführung
im großen Eintrachts-Saale.

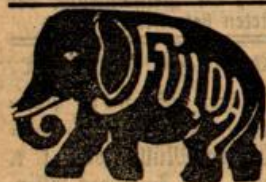
Bewirthung im Saale.

Anfang 8 Uhr.

Wir laden unsere **verehrlichen Mitglieder** und **Ehrenmitglieder** nebst **Familienangehörigen** freundlichst ein und setzen sie in Kenntniß, daß für diese Aufführung das **Einführungsrecht nicht gestattet ist**, worauf wir, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, **dringend zu achten bitten**.

Der Ausschuß.

2.1.



2.1. **Vielseitigem Wunsche** entsprechend, findet **Montag den 27. März, Abends 8 Uhr**, im großen **Eintrachtsaale** eine **Wiederholung obiger Aufführung** für das **Gesamtpublikum** statt. Eintrittskarten zum Preise von

2 Mark — Pfennig für einen reservirten Saalplatz,
1 " 50 " " nicht " und
1 " — " " auf die Gallerie " "

sind von nächsten Freitag den 24. d. M. an bei unseren Mitgliedern

Herrn **W. L. Schwaab**, Kaufmann, Amalienstraße 19,

" **Eduard Krämer**, Kaufmann, Langestraße 156,

" **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler, Karl-Friedrichstraße 6,

" **L. Schuster**, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 12 (Eingang Erbprinzenstraße),

" **Gustav Bronner**, Wilhelmstraße 1, und

Herren **Serauer & Verblinger**, Friedrichsplatz 2,

zu haben. Zu zahlreicher Theilnahme laden ein

Die 3.

Liederkranz.

Wir laden unsere Sänger hierdurch ein, sich **heute** Nachmittag präcis **3 Uhr** in der **kleinen Kirche** einzufinden, um der dahingeshiedenen Gattin unseres Mitgliedes **C. Kusterer** durch einen Trauergefang die letzte Ehre zu erweisen.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 19. bis 21. März.

Darmstädter Hof. Kraus, Kfm. v. Hamburg. Lambert, Kfm. v. Mainz. Wagner, Kfm. v. Dresden. Riegel, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Worms.

Deutscher Hof. Gatterer, Kaufm. v. Heilbronn. Bleich, Kfm. v. Frankfurt. Wunder, Kfm. v. Birma-senz. Hafner, Kfm. v. Rastatt. Schmitzer, Kaufm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hildebrand, Kaufm. v. Berlin. Gruber, Kaufm. von Bülch. Kaufman, Kaufm. von

Stuttgart. Bergmann, Kaufm. von Mainz. Schmidt, Kfm. v. Götting. Pfeiffer, Kaufm. v. Stuttgart. Hirsch, Kaufm. v. Lends. Hecht, Kfm. v. Leipzig. Maurer, Kaufm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Billingen. Willmann, Preis v. Stuttgart.

Erbprinzen. Stumpf, Kfm. v. Breslau. Walter, Kfm. v. Dresden. Hoge, Kfm. v. Olozau. Gionetti, Arch. v. Triest. v. Kneiß, Major v. Hannover. Müller, Hofopernsänger v. Wien. Webb's m. Fam. a. England. v. Moerden, Professor v. Tübingen. Maçon, Gutsbesitzer v. Haslach. Meßmer, Hüttendirector v. Straßburg. Herschel, Kfm. v. Berlin.

Geist. Lemelin, Konditor von Düsseldorf. Raff-nont, Kfm. v. Arelshelm. Nachmann, Kfm. v. Hörtten Lay, Kfm. m. Frau v. Eitenheim.

Soldener Adler. Kamp, Assistent v. Schwein-gen. Breitenbach, Kfm. v. Ebersfeld Mühlbach, Kfm. v. Worms. Eisenfels, Fabrik v. Gfilingen. Hilbert, Student v. Heidelberg. Will, Kaufm. von Günzburg. Mohring, Kfm. v. Dresden. Schultzeiß, Kaufm. von Mainz.

Grüner Hof. Luz, Bart. von Kerschach. Lyon, Bart. von St. Johann. Haas, Bart. von Mühlheim. Reis, Bart. v. Solmar. Schwarz, Bart. v. Mühlhausen. Stein, Bart. von Mainz. Stahl, Bart. von Borsheim. Dr. Klein v. Nürnberg. Fleischmann m. Sohn von Straßburg. Wegel m. Frau v. Belfort. Faber, Kfm. v. Oberweiler. Kraus, Kfm. v. Weimen. Stupp, Kfm. v. Frankfurt. Amer, Kaufm. von Reimscheid. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Wüst, Kfm. v. Gfilingen. Herzel m. Fam. v. Leipzig.

Hotel Große. Jandreis, Fabr. von Hof. Weber, Fabrikant v. Stuttgart. Zucko, Kfm. v. St. Quentin. Reitz, Kfm. v. Geseft. Köster, Kfm. v. Dürkheim. Krause, Kfm. v. Hannover. Köfer, Kfm. v. Frankfurt. Bundis, Kfm. v. Hamburg. Gudo, Kaufm. v. Coblenz. Christensen mit Familie und Hansen, Kammerfänger von Kopenhagen. Münzinger, Kfm. v. München. Warsten, Kfm. v. Schesfeld. Müller, Stern u. Weg, Kauf. v. Frankfurt. Albanus, Kaufm. Hünbach. Vietmeyer und Wüst, Kauf. v. Mühlhausen. Herz, Kaufm. v. Dresden. Kessel, Kaufm. von Bülch. Beer, Kaufm. von Berlin. Fulda, Kfm. v. St. Louis. Heibing, Kfm. v. Gamm-bingen. Hassenstein, Kfm. v. Götting. Ebeler, Kfm. v. Götting. Maler u. Kainken Kf v. Bremen.

Hotel Stoffleth. Heng, Fabr. v. Zabern. Waf-mer, Ingr. v. Wolsach. Schiele, Kaufm. m. Frau von Rieden. Hoffmann, Kfm. v. Schleheim. Daisch, Kfm. v. München. Peim, Kfm. v. Dresden. Maler, Kfm. v. Freiburg. Wengel, Kfm. v. Staußen. Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim. v. Bibra, Major m. Frau v. Gernersheim. Lukas, Kfm. v. Meisenthal. Beder, Student v. Darmstadt. Weg, Kfm. v. Stausen. Strauß, Kaufm. v. Nürnberg. Wankart, Privat. v. Freiburg. Dehler, Kaufm. v. Gfilingen. Schröder, Kaufm. v. Mannheim. Schulze, Kfm. v. Gonsanz. Bauman, Kfm. v. Heidel-berg. Gulerinder, Kfm. v. Würzburg.

rinz Max. Wild, Kfm. v. St. Gallen. Kahn, Kfm. v. Belfort. Ginsten, Kaufm. v. Stuttgart. Wein-inger, Kaufm. v. Würzburg. Koblmaier, Kaufm. von Darmstadt. Wischmann, Kfm. v. Friedrichshafen. Sol-der, Kfm. v. Straßburg. Ghart, Kaufm. v. Mühlheim. Damian, Kfm. v. Basel. Kettler, Ingr. v. Hohenheim. Graf v. Reuse v. Freiburg. Willmuf, Kfm. v. Straß-burg. Bonath, Kfm. v. Bilschweiler. Vogel, Material-Verwalter v. Trüberg. Meier, Kaufm. von Mannheim. Gesslung, Kfm. v. Frankfurt.

Wenzel Wilhelm. Oppenheimer, Kaufmann von Hemsbach. Walgerman, Kfm. v. Straßburg.

Koth's Hans. Köbig u. Kiericis v. Straßburg. Londemann, Kfm. v. Heilbronn. Wagner, Kaufm. v. Berlin. Hammel, Kfm. v. Eisenach. Kunzwan, Kfm. v. Laht. Hünck, Kfm. von Stuttgart. Wahl, Kfm. v. Mannheim. Wehger, Kfm. v. Bruchsal.

Silberner Anker. Rosenbusch, Ingr. v. Landau. Künzle, Kfm. v. Gfilingen.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung: Bilder und Skizzen des Hofmalers und Direktors A. von Bager.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Cor-ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mit-woch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

51. Porträt Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Marie von Rußland † 1876. (Privatbesitz.)

53. Großfürstin Marie von Rußland. † Miniatur, von A. Hüblich in Karlsruhe.

54. Männliches Porträt (Kohlenzeichnung), von Leo-vold Haug von Freiburg.

63-126. Eine Ausstellung von 50 Delbilder, 5 Aquarellen, 3 Kupferstichen, 4 Radierungen und 2 plastischen Gegenständen. Werke von Karlsruher Künstlern, bestimmt zugleich für die Ausstellung in den bedeutenderen Städten des Großherzogthums.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unterhaltene und Soldaten 10 Pf.